



Dr. Carmen Rotte
Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Am Faßberg 11, 37077 Göttingen
Tel.: +49 551 201-1304
E-Mail: carmen.rotte@mpibpc.mpg.de

Pressemitteilung

15. Oktober 2015

Aktuelle Kunst aus Südamerika am Max-Planck-Campus

Die neue Ausstellung von "Kunst am Fassberg" zeigt grafische Arbeiten von Hernán Puelma

In seiner Ausstellungsserie "Kunst am Fassberg" präsentiert das Max-Planck-Institut für biophysikalische Chemie Grafiken des chilenischen Künstlers Hernán Puelma. Die Eröffnung findet am Samstag, den 24. Oktober 2015 um 16 Uhr statt. Die Kunsthistorikerin Verena Suchy wird eine Einführung in die Ausstellung geben. Den musikalischen Rahmen der Vernissage übernimmt Igor Pavlyk. Er spielt auf seinem Knopfakkordeon das furiose Stück "Perpetuum mobile" des ukrainischen Komponisten Volodymyr Zubytzky.

In seiner Heimat Chile ist Hernán Puelma vorwiegend als Bildhauer bekannt. Zahlreiche seiner Großplastiken prägen manchen öffentlichen Raum in Santiago. In seinen Plastiken setzt er sich zumeist ironisch mit menschlichen Errungenschaften oder der staatlichen Obrigkeit auseinander. Daneben ist Hernán Puelma auch als Grafiker und Dokumentarfilmer tätig. Für seine Papierarbeiten verwendet er die traditionelle Technik des Siebdrucks, arbeitet aber auch mit digitalen Fotocollagen und kombiniert beide Techniken miteinander. Weiterhin fertigt er auch farbige Papierreliefs aus Pappmaché an.

Seine Themen sind breit gestreut. Er beschäftigt sich gern mit anthropologischen Fragen und thematisiert die Kräfte und



Der chilenische Künstler Hernán Puelma präsentiert grafische Arbeiten im Max-Planck-Institut für biophysikalische Chemie (Foto: privat)

Einflüsse privater oder politischer Natur, die die Menschen bewegen. Eine Besonderheit für Südamerika sind beispielsweise die synkretistischen Religionen, in denen sich der Katholizismus mit indigenen Religionen vermischt. Andere Motive für seine Grafiken liefern ihm auch Filmszenen oder die von ihm selbst geschaffenen Plastiken. Hernán Puelma versteht seine Werke als eine Aufforderung an den Betrachter, stets eine kritische Haltung gegenüber den dargestellten Themen einzunehmen. Dennoch sind die Grafiken ambivalent, denn es fehlt ihnen nicht an humorvollen Bezügen.



Druckgrafiken von Hernán Puelma, Santiago de Chile (*Fotos: privat*)

Die Ausstellung "Grafik aus Südamerika" ist vom 24.10. bis 18.11.2015 im Foyer des Max-Planck-Instituts für biophysikalische Chemie, Am Faßberg 11, Göttingen, montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr und samstags und sonntags von 10 bis 16 Uhr zu sehen. Der Eintritt ist frei. (un)

Weitere Informationen

www.mpibpc.mpg.de/kunst-am-fassberg – Webseite der Ausstellungsserie Kunst am Fassberg
www.hernanpuelma.com – Webseite des Künstlers Hernán Puelma

Kontakt

Dr. Ulrich Nauber, Ausstellungsleiter
Max-Planck-Institut für biophysikalische Chemie
Tel.: 0551 201-1590
E-Mail: kunst-am-fassberg@mpibpc.mpg.de